

## **NIEDERSCHRIFT**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt  
Lüdenscheid**

**am 25.01.2011**

**im Ratssaalim Ratssaalim Ratssaal**

### **Anwesend:**

#### **Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:**

Ratsherr Hermann Morisse Grünen	Bündnis 90/Die	
Herr Daniel Kahler	CDU	Vertreter für Herrn Thomas-Dieter Gnatowski
Ratsfrau Sandra Knoblauch	SPD	
Ratsherr Steffen Kriegel	SPD	
Ratsfrau Susanne Mewes	CDU	
Zweite Stellvertretende Bürgermeisterin Ursula Meyer	CDU	
Ratsfrau Nicole Schulte	SPD	
Ratsfrau Anette Schwarz	FDP	
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek	SPD	
Herr Hans-Werner Wolff	Fraktionslos	
Frau Alexandra Wolfram	Fraktionslos	
Frau Ursula Nagl	Fraktionslos	
Herr Udo Reich	Fraktionslos	
Herr Michael Tschöke	Fraktionslos	

#### **Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:**

Frau Evelyn Altmann	Fraktionslos
Herr Lothar Büth	Fraktionslos
Herr Gesa Lang Grünen	Bündnis 90/Die
Herr Ansgar Röhrbein	Fraktionslos
Herr Michael Thomas-Lienkämper	Die LINKE

#### **Verwaltung:**

Erster Beigeordneter Dr. Wolfgang Schröder  
Herr Hermann Scharwächter  
Herr Werner Giet  
Herr Andreas Hein  
Frau Gerda Klusemann  
Herr Winfried Lütke-Dartmann  
Frau Ursula Speckenbach

#### **Schriftführung:**

Frau Marion Gerbracht

### **Abwesend:**

### **Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:**

Herr Hans-Günther Ashoff	Fraktionslos
Herr Thomas-Dieter Gnatowski	CDU
Frau Karin Löhrl	Fraktionslos

### **Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:**

Herr Kieran Griffin	fraktionslos
Herr Johannes Kirchhoff	Fraktionslos
Herr Reinhard Korte	Fraktionslos
Herr Horst Löwenberg	fraktionslos
Frau Semra Middelhoff	
Einzelbewerberin	
Herr Oliver Petrosch	Fraktionslos
Herr Klaus Salscheider	Fraktionslos

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:50 Uhr

#### **1. Verpflichtung von Ausschussmitgliedern**

---

Die stellvertretenden Ausschussmitglieder Frau Evelyn Altmann und Frau Alexandra Wolframm werden in der heutigen Sitzung des Jugendhilfeausschusses verpflichtet.

#### **2. Öffentliche Fragestunde**

---

#### **3. Neufassung der Elternbeitragssatzung und der Elternbeitragstabelle Vorlage: 301/2010**

---

Aufgrund mehrerer Kritikpunkte hinsichtlich der Elternbeitragstabelle wird über die Satzung und die Tabelle getrennt voneinander abgestimmt.

Die Neufassung der Elternbeitragssatzung wird einstimmig beschlossen. Die dazugehörige Elternbeitragstabelle wird mehrheitlich angenommen.

### **Beschluss:**

Die als Anlage 1 beigefügte Neufassung der Elternbeitragssatzung sowie die dazu gehörige Elternbeitragstabelle wird beschlossen, sie tritt am 01.08.2011 in Kraft. Die Elternbeitragssatzung vom 06.02.2008 tritt gleichzeitig außer Kraft.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	4
Enthaltungen:	2

**4.           Aufsuchende Jugendarbeit für den Stadtteil Kluse - Abschlussbericht 2010**  
**Vorlage: 305/2010**

---

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen. Es gibt zu diesem TOP noch einen Antrag der SPD Fraktion, der wie folgt lautet:

Das Projekt der aufsuchenden Jugendarbeit Kluse soll in den nächsten Jahren fest an den Jugendtreff Stern-Center angebunden und so auch in den Kinder- und Jugendförderplan aufgenommen werden. Die Mitarbeiter des Jugendtreffs übernehmen schon jetzt die Koordination und Anleitung der ausführenden Kräfte. Des Weiteren kann die Einrichtung auch jetzt schon als Anlaufpunkt für die Zielgruppe auf dem Spielplatz genutzt werden.

Die SPD beauftragt daher die Verwaltung, zu prüfen, ob die Mittel, die für den Jugendtreff im Haushaltsplan zur Verfügung stehen, ausreichen und somit keine weiteren Gelder für die Arbeit an der Kluse in Anspruch genommen werden müssen.

Dieser Antrag wird bei einer Gegenstimme befürwortet.

**Beschluss:**

Der als Anlage beigefügte Bericht wird zur Kenntnis genommen. Das Projekt „Aufsuchende Jugendarbeit für den Stadtteil Kluse“ soll im Jahr 2011 fortgesetzt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:           14  
Nein-Stimmen:  
Enthaltungen:

**5.           Bericht zu den Angeboten der Beratungsstellen in Lüdenscheid**  
**Vorlage: 303/2010**

---

**Beschluss:**

Dem Jugendhilfeausschuss wird im 1. Quartal 2012 ein aktualisierter Bericht über die Angebote der Beratungsstellen in Lüdenscheid aus fachlicher und wirtschaftlicher Sicht vorgelegt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:           14  
Nein-Stimmen:  
Enthaltungen:

**6. Befristete Beschäftigung im Projekt Frühe Hilfen - Neugeborenenbesuche**  
**Vorlage: 302/2010**

---

Frau Schwarz möchte wissen, ob die Koordinierungsarbeit, die bisher auf dieser Stelle stattgefunden hat, so weitergeführt werde.

Dazu antwortet Herr Scharwächter, dass die Koordinierungsarbeit durch das Netzwerk, welches sich im Laufe der vorangegangenen Arbeit durch die Koordinierungsmitarbeiterin gebildet hat, fortgeführt werden muss. Dabei werde sicherlich eine gewisse Hilfestellung durch die bisherige Mitarbeiterin geleistet werden, aber nicht in dem bisherigen Umfang. Dies sei mit der Stundenzahl von 19,5 Wochenstunden nicht leistbar.

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

**Beschluss:**

Der Verwaltung wird empfohlen, die Stelle „Frühe Hilfen – Neugeborenenbesuche“ für die Zeit vom 01.04.2011 bis zum 31.12.2012 im Umfang einer halben Stelle zu besetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 14  
Nein-Stimmen:  
Enthaltungen:

**7. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen**

---

**7.1. Bekanntgaben**

---

**7.1.1. Initiative "Offensive Frühe Chancen" vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**

---

Frau Speckenbach führt folgendes aus:

Mit der Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend "**Offensive Frühe Chancen**", die Anfang November 2010 startete, stellt der Bund von **2011 bis 2014 rund 400 Millionen Euro** zur Verfügung, um **bis zu 4.000 Einrichtungen** - insbesondere in sozialen Brennpunkten - zu "Schwerpunkt-Kitas Sprache & Integration" auszubauen.

Die Initiative richtet sich **vor allem an Kinder unter drei Jahren**, die Hilfe bei ihrer sprachlichen Entwicklung brauchen. Die **Betreuerrelation** soll verbessert werden und

somit sichergestellt werden, dass die Kinder in einem Alter unterstützt werden, wo Förderung besonders effektiv ist.

Jede der beteiligten Einrichtungen erhält **pro Jahr 25.000 Euro aus Bundesmitteln**, um damit eine **Halbtagsstelle für zusätzliches, besonders qualifiziertes Fachpersonal zur Sprachförderung** insbesondere von unter 3-Jährigen einzurichten. Eine Kofinanzierung ist nicht erforderlich.

Kindertageseinrichtungen konnten bis zum 15. Dezember 2010 eine Interessenbekundung im Internet abgeben.

folgende **Voraussetzungen** mussten erfüllt sein:

- \* In der Einrichtung müssen auch **Kinder unter drei Jahren** betreut werden.
- \* Die Einrichtung wird von **mindestens 40 Kindern** besucht. Kleinere Einrichtungen können sich zusammenschließen. Der Verbund muss mindestens 80 öffentlich geförderte Plätze umfassen.
- \* Die Einrichtung **wird von einer überdurchschnittlichen Zahl von Kindern mit einem potentiell hohen Sprachförderbedarf besucht.**

Alle Träger und Einrichtungen wurden von mir über das Programm informiert und darum gebeten, ihre Interessenbekundung abzugeben. Bislang liegen mir noch keine gesicherten Angaben vor, welche Einrichtungen nun tatsächlich angegeben wurden.

Bei den städt. Einrichtungen konnten 6 Kitas die Zugangskriterien erfüllen, für drei von ihnen wurde letzte Woche die Aufforderung zur Antragstellung erteilt. Dies sind die Kitas

Lenneteich  
Wermecker Grund  
Haus der Jugend

Die weitere Vorgehensweise:

Der Antrag ist bis spätestens zum 28. Februar zu stellen. Soll die Förderung bereits ab 01. März gelten, müssen die Anträge bis zum 15.02. gestellt sein. Für die danach eingehenden Anträge beginnt die Förderung dann mit dem 01.04.11

Das Antragsverfahren ist der zweite Schritt des Verfahrens. Die letztendliche Entscheidung über die Förderung trifft das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

#### **7.1.2. Stellungnahme zur Stellensituation und tariflichen Bezahlung der Stellen für Erzieherinnen und Erzieher im Berufspraktikum**

---

Die Verwaltung verteilt eine Stellungnahme des Gertrud-Bäumer-Berufskollegs. Dazu merkt Herr Scharwächter an, dass in einer der nächsten Sitzungen noch einmal auf dieses Thema zurückgekommen werde. Die Stellungnahme wird dem Original der Niederschrift beigelegt.

**Beschluss:**

### **7.1.3. Jugend- Hearing**

---

Herr Giet macht auf das nächste Jugend-Hearing aufmerksam, das am 03.02.2011 um 18.30 Uhr im Bürgerforum des Rathauses stattfinden soll und verteilt die Flyer dazu.

### **7.1.4. Veränderungen und Entwicklungen im Freizeitverhalten von Kindern und Jugendlichen**

---

Herr Giet und Herr Lütke-Dartmann haben in der Zeit von Oktober 2010 bis Dezember 2010 eine Schülerbefragung an der Fachhochschule in Hagen durchgeführt. Die Auswertung dieser Befragung soll in einer Präsentation am 17.02.2011 um 17.00 Uhr im Ratssaal vorgestellt werden, zu der noch einmal gesondert eingeladen werde.

### **Beschluss:**

### **7.2. Beantwortung von Anfragen**

---

Es steht heute keine Beantwortung von Anfragen an.

### **7.3. Anfragen**

---

Anfragen gibt es ebenfalls keine.

gez. Morisse

gez. Gerbracht

Vorsitzender

Schriftführerin